

Bewerbung um ein Stipendium der Rotary Hilfe Distrikt 1830 e. V.

Welches Ziel verfolgt der Verein?

PDG Hans Bader, der Gründer des Vereins im Jahre 1996, hat früh erkannt, dass in einer globalisierten Welt, insbesondere auch durch den Wegfall des "Eisernen Vorhangs" und die Erweiterung Europas, die Förderung junger Menschen aus den angrenzenden osteuropäischen Ländern und darüber hinaus ein wichtiges Integrations- und Bindeglied ist. So wurden die Stipendien zum Studium an den Hochschulen unseres Distrikts zu einem wichtigen rotarischen Anliegen. Die StipendiatInnen sollen unser Land und unsere Kultur kennen lernen, Verbindungen knüpfen und später die Werte der Freundschaft und der gegenseitigen Achtung, wozu die rotarischen Ideale ja auch gehören, weitergeben. Ein ehemaliger Stipendiat aus Polen, der an der Universität Stuttgart Elektrotechnik und Informationstechnik studiert hat, hat seinen Dank wie folgt ausgedrückt: "Ein so herzliches und freundschaftliches Verhältnis unter allen Beteiligten, wie es bei meinem Aufenthalt in Deutschland entstanden ist, kann man mit Geld gar nicht bezahlen. Es gibt ein neues Symbol für den Frieden: Rotary Stipendien! Ein Beitrag zur Völkerverständigung!"

Wer wird gefördert?

Bisher wurden zahlreiche StudentInnen aus Albanien, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ukraine, Ungarn und Tunesien gefördert.

Die Ausschreibung richtet sich an BewerberInnen aus allen wissenschaftlichen Bereichen, die an den Universitäten Tübingen oder Stuttgart ein akademisches Jahr verbringen möchten. Bewerbungen können über einen Rotary Club oder direkt an unten stehende Adresse erfolgen. Die Korrespondenzsprache ist deutsch. Das Stipendium ist nicht mit einem Studienabschluss verbunden. Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. März. Im Anschluss daran werden die Bewerbungen nach Vorprüfung in den in Frage kommenden Ausbildungsstätten

durch den Vorstand des Rotary Hilfe Distrikt 1830 Vereins und Mitgliedern des Auswahlausschusses beurteilt und die Stipendien vergeben.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung beträgt monatlich € 750 für die Dauer eines akademischen Jahres (= 10 Monate ab dem Wintersemester). Zusätzlich können für die Anund Heimreise sowie für Sonderausgaben, wie die Anschaffung von PC, Büchern, Sprachkurse, etc. ein einmaliger Höchstbetrag von € 500 erstattet werden.

Die Betreuer

An der Universität Tübingen sind Herr Prof. Dr.Jur.Martin Nettesheim (RC Reutlingen-Tübingen) und Frau Isolde Zeiler für die StipendiatInnen verantwortlich. Frau Zeiler ist für alle Bewerber sowie die Ausgewählten die zentrale Ansprechperson, ob es nun um eine Wohnung, einen Sprachkurs, Krankenversicherung oder um behördliche Dinge jeglicher Art geht. Frau Zeiler pflegt auch den ständigen Kontakt zu den Geförderten und steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Vorstandsmitglieder des Vereins sind die rotarischen Ansprechpartner.

Die Bewerbung

Bitte formulieren sie ein kurzes Motivationsschreiben in deutscher Sprache, das die Beweggründe Ihrer Bewerbung und deren Beziehung zu Ihrer Zukunft enthalten sollte und über Ihre Interessen und Aktivitäten außerhalb Ihres Studienbereiches informiert.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung folgende Adresse:

Frau Isolde Zeiler

Lehrstuhl Prof. Dr. Martin Nettesheim

Juristische Fakultät der Universität Tübingen

Geschwister-Scholl-Platz

D-72074 Tübingen

E-Mail: zeiler@jura.uni-tuebingen.de

Tel.: +49 7071 2978101

Bitte keine Originalzeugnisse einreichen!

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist ist der **31. März** des jeweiligen Akademischen Jahres

Name:						
Vorname(n):						
Geburtstag:						
Nationalität:					Foto	
Studienfach:						
Heimatanschrift:						
Tel.:						
E-Mail:						
	l					
Universität Tübingen: Universität Stuttgart:						
gewünschter Auslandsaufenthalt: (2 Semester nur innerhalb eines Akademischen Jahres)		WS 20 /	20 /		SS 20	
Sprachkenntnisse in der Unterrichtssprache:		A2	B1		C1/C2	
Datum						
Tabellarischer Lebenslauf Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife Motivationsschreiben Transcript of Records Nachweis(e) über Sprachkenntnisse der Unterrichtssprache						